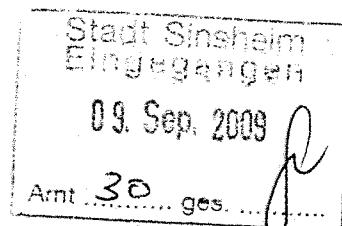


Welker, Klaus

Von: Stadt Sinsheim, Ordnungsamt
Gesendet: Dienstag, 8. September 2009 07:10
An: Welker, Klaus
Betreff: WG: Entwurf zum Haushalt 2010



2010_02 Haushalt
Erläuterungen...



-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Michael Hess Sinsheim [mailto:info@hesssinsheim.de]
Gesendet: Dienstag, 8. September 2009 01:29
An: Stadt Sinsheim, Ordnungsamt
Betreff: Entwurf zum Haushalt 2010

Hallo Herr Welker, in der Anlage der Entwurf zur Planung 2010. Für Rücksprachen stehe ich wie gewohnt zur Verfügung. Gruß Michael Hess

Michael Hess
Kommandant

Bernd Huber
stv. Kommandant

Otmar Oehmig
stv. Kommandant

Übersicht

- 1.0 Verwaltungshaushalt – Budget
- 1.1 Geräte, Ausstattung und Ausrüstungsgegenstände
- 1.2 Bauunterhaltung Feuerwehrgerätehäuser
- 2.0 Vermögenshaushalt
- 2.1 Feuerwehrgerätehäuser / Baumaßnahmen
- 2.2 Einsatzfahrzeuge
- 2.3 Geräte und Ausrüstung
- 1.2 Haltung von Fahrzeugen
- 1.3 Aus- und Fortbildung
- 1.4 Verbrauchs- und Betriebsmittel
- 1.5 Steuern, Versicherungen, usw.

1.0 Verwaltungshaushalt – Budget

Die nachfolgenden Ausführungen sollen den Bedarf dokumentieren der erforderlich ist um den laufenden Betrieb der Feuerwehr aufrecht zu erhalten bzw. weiter zu optimieren und den sich ändernden Anforderungen anzupassen, auch das die Mittel die innerhalb des Budgetrahmens ungekürzt erforderlich sind.

In den Ausführungen wird auf einzelne Bedarfspunkte eingegangen, ein Gesamtüberblick ist in der Anlage „Angemeldeter Bedarf der Abteilungen“ dargestellt, welcher nach kritischer Überprüfung der Notwendigkeit im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel abgearbeitet wird. Bei der Beurteilung wurden, entsprechend den „Hinweisen zur Leistungsfähigkeit der Feuerwehr“, das Gefahrenpotential und die damit verbundene Auftrittswahrscheinlichkeit berücksichtigt.

1.1 Geräte, Ausstattung und Ausrüstungsgegenstände

Nachfolgend eine Auflistung der beantragten und für notwendig angesehenen Positionen, bzw. Erläuterungen zu Positionen welche aus Sicht der Feuerwehrführung nicht unbedingt erforderlich sind:

- | | | |
|------------|--|---------------------|
| Dühren | <ul style="list-style-type: none"> > Auffangwanne für auslaufende Betriebsstoffe > Bodenmatten / Unterlage vor Spinde (Umkleiden)
<i>Als Schutz vor Schmutz und Kälte. Das Umkleiden findet, mangels Umkleideräume, in der Fahrzeughalle direkt hinter den Fahrzeugen statt.</i> | } FW-Budget
2010 |
| Eschelbach | <ul style="list-style-type: none"> > Türöffnungssatz (einschl. Ausbildung – Lehrgang).
<i>Die Feuerwehrführung hält diese Ausstattung in der Abteilung Eschelbach für nicht unbedingt erforderlich. Bei Bedarf kann die Ab-</i> | |

Michael Hess
Kommandant

Bernd Huber
stv. Kommandant

Otmar Oehmig
stv. Kommandant

teilung Sinsheim alarmiert werden, hier ist ein Satz vorhanden. Bei Gefahr im Verzug bestehen vertretbare Möglichkeiten einen Zugang zu einer Wohnung herzustellen.

➤ Kaminfeger – Satz, kleine Ausführung (Kugel).

Die Feuerwehrführung hält diese Ausstattung für erforderlich. Aufgrund der gestiegenen Kosten für den Brennstoff Öl werden vermehrt wieder Holzbefeuerte Heizungen / Öfen betrieben. Der Bestand an alten, gemauerten Kaminen ist noch relativ groß, was zu einer Zunahme der klassischen Kaminbrände beiträgt.

FW-Budget
2010

➤ Hohlstrahlrohr C (zusätzlich)

Die Standardbeladung des LF 8 sieht keine Hohlstrahlrohre vor. Aufgrund der heutigen Einsatztaktik im Brandeinsatz wird für den Angriffstrupp im Innenbereich die Ausrüstung mit einem Hohlstrahlrohr empfohlen. Alle Einsatzfahrzeuge in den Abteilungen wurden in der Vergangenheit mit jeweils einem Hohlstrahlrohr ausgestattet. Zusätzliche Hohlstrahlrohre sind nach unserer Auffassung nicht erforderlich.

➤ Funkantenne für Funk Feststation (4 m) Feuerwehrgerätehaus

Die vorhandene Lösung ist funktionsfähig. Im Zuge der zu erwartenden Umstellung auf den bundesweiten Digitalfunk muss die Anlage sowieso erneuert werden.

➤ Mehrzweckanhänger

Die Notwendigkeit eines Mehrzweckanhängers ist nach Auffassung der Feuerwehrführung nicht gegeben. Die Abt. verfügt über ein LF 8 und ein Mehrzweckfahrzeug, in welchen alle erforderlichen Gerätschaften aufgenommen werden können.

Hilsbach

➤ Zusätzliche Spinde für Frauen

In der Abt. Hilsbach wurden, auch aufgrund der engagierten Jugendarbeit, vier junge Frauen in die aktive Gruppe übernommen werden. Kurzfristig kann für diese ein geeigneter Umkleideraum geschaffen werden. Hierzu sind die zusätzlichen Spinde erforderlich. Mittelfrist sollte eine Lösung gesucht werden um vorbereitet zu sein wenn sich der Frauenanteil erhöht.

Hoffenheim

➤ Ergänzung der Beladung im Staffellöschfahrzeug.

Das Fahrzeug wurde ursprünglich nach der zum damaligen Zeitpunkt geltenden Vorgabe „TSF – W Soderausführung Baden-Württemberg“ ausgeschrieben. Während der Auftragsabwicklung wurde diese Ausführung in einer neuen Norm (StLF 10/6) gefasst, mit geringen Abweichungen in der Beladung. Das Fahrzeug wurde vom Auftragnehmer in Absprache und ohne Mehrkosten als StLF 10/6 gebaut und geliefert allerdings fehlen noch folgende Ausstattungsgegenstände: Abgasschlauch für Stromerzeuger (dieser wurde aus dem vorhanden Bestand genommen), Halligan Tool, Spalthammer und ein zweiter Behälter für gebrauchtes Ölbindemittel.

FW-Budget
2010

➤ Zusätzlich Spinde für Frauen

Siehe Anmerkungen Hilsbach. In Hoffenheim wurden im Zuge der Umbaumaßnahmen die Räumlichkeiten geschaffen, hierzu fehlen noch die Spinde.

➤ Bodenmatten / Unterlage vor Spinde (Umkleiden)

Nach Auffassung der Feuerwehrführung in den neu geschaffenen und

Michael Hess
Kommandant

Bernd Huber
stv. Kommandant

Otmar Oehmig
stv. Kommandant

	außerhalb der Fahrzeughalle liegenden Umkleideräume nicht erforderlich.	
Reihen	➤ Lagerregale für Abstellraum Zur geordneten Lagerung bzw. Aufbewahrung von Verbrauchsmaterial bzw. Ausrüstungsgegenständen. ➤ Tragetuch Als Alternative zur Krankentrage für die Rettung von Personen über eingeschränkte / beengte Wege (Treppenräume). ➤ Alarmgesteuerte Türöffnung / Schließung Wie in den Feuerwehrgerätehäusern bereits installiert. Diese Alarmgesteuerte Öffnung / Schließung wird über ein Meldeempfänger gesteuert und ermöglicht einen Zugang ohne Schlüssel (nicht jedes Mitglied der Feuerwehr hat einen Schlüssel für das Gerätehaus). Die Einrichtung ist relativ problemlos, wenn die baulichen Voraussetzungen an der Eingangstür vorhanden sind, was noch geprüft werden muss. Sind diese jedoch nicht gegeben, sollte aufgrund der dann erforderlichen Kosten darauf verzichtet werden.	FW-Budget 2010
Rohrbach	➤ Zusätzliche Schnitzschutzhose Die Abteilung verfügt über eine Motorkettensäge. Entsprechend der FwDV 1 hat nur der Kettensägenführer Schutzkleidung zu tragen, für alle anderen gilt: Im Wirkungsbereich der Motorkettensäge dürfen sich keine anderen Personen aufhalten. Eine zusätzliche Schnitzschutzhose ist somit nicht erforderlich. ➤ Tragetuch Als Alternative zur Krankentrage für die Rettung von Personen über eingeschränkte / beengte Wege (Treppenräume). ➤ Einsatzstellenabsicherung (Blitzleuchten) Zur verbesserten Absicherung der Einsatzstellen auf vielbefahrenen Verkehrswegen. ➤ Funk Feststation (4 m) für Feuerwehrgerätehaus In Erwartung der Umstellung auf Digitalfunk wird hier keine Neuanschaffung getätigt. Wie Auch bei anderen Feuerwehrgerätehäusern werden überzählige alte Fahrzeuggeräte zu Feststationen umfunktioniert.	FW-Budget 2010
Sinsheim	➤ Bohrhammer für das herstellen von Wandöffnungen bei Dehnfugenbränden Eine sinnvolle Ergänzung. Sollte im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel beschafft werden. ➤ Fog-Nail – Löschgerät (besondere Löschlanze) Eine sinnvolle Ergänzung. Sollte im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel beschafft werden. ➤ Schleifkorbtrage Zur Personenrettung bei schwierigen Situationen. Eine sinnvolle Ergänzung. Sollte im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel beschafft werden. ➤ Akkuschauber als Hilfsmittel zum Türöffnungssatz Eine sinnvolle Ergänzung. Sollte im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel beschafft werden.	FW-Budget 2010

Michael Hess
Kommandant

Bernd Huber
stv. Kommandant

Otmar Oehmig
stv. Kommandant

- | | | |
|-----------------|---|-------------------|
| Weiler | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Schwelleraufsatzwinkel
<i>Eine sinnvolle Ergänzung. Sollte im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel beschafft werden.</i> ➤ Schrank abschließbar und Lagerregale
<i>Für die Unterbringung von feuerwehrtechnischem Material unter anderem zur Fahrzeugbestückung nach Übungen und Einsätzen bzw. zum Tauschen oder als Ersatz von persönlicher Schutzausrüstung.</i> ➤ Handschuhe für Arbeiten bei technischer Hilfeleistung
<i>Die Weiterentwicklung der persönlichen Schutzausrüstung in Verbindung mit einer höheren Schutzwirkung hat dazu geführt, dass Schutzhandschuhe die im Brandeinsatz optimale Schutzwirkung haben für Arbeiten bei technischen Hilfeleistungen nicht geeignet sind.</i> ➤ Mobiler Rauchverschluss
<i>Eine sinnvolle Ergänzung. Sollte im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel beschafft werden.</i> ➤ Mittelschaumrohr / Schaumrohraufsatz Schnellangriff
<i>Eine sinnvolle Ergänzung insbesondere bei Fahrzeugbränden. Sollte im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel beschafft werden.</i> ➤ Zubehörsatz für Tauchpumpe
<i>Eine sinnvolle Ergänzung. Sollte im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel beschafft werden.</i> ➤ Multifunktionshelm für Arbeiten mit der Motorkettensäge
<i>Erfordernis muss noch überprüft werden..</i> ➤ Transportbox für 4 PA Flaschen
<i>Erfordernis muss noch überprüft werden.</i> ➤ Kaminfeger – Satz, kleine Ausführung (Kugel).
<i>Die Feuerwehrführung hält diese Ausstattung für erforderlich. Aufgrund der gestiegenen Kosten für den Brennstoff Öl werden vermehrt wieder Holzbefeuerte Heizungen / Öfen betrieben. Der Bestand an alten, gemauerten Kaminen ist noch relativ groß, was zu einer Zunahme der klassischen Kaminbrände beiträgt.</i> ➤ Industrielöschdecke
<i>Erfordernis muss noch überprüft werden. Insbesondere im Hinblick auf die Verpflichtung von Firmen diese auf eigene Kosten vorzuhalten.</i> ➤ CO² bzw. Fettbrandlöscher
<i>Erfordernis muss noch überprüft werden. Insbesondere im Hinblick auf die Verpflichtung von Firmen diese auf eigene Kosten vorzuhalten.</i> | FW-Budget
2010 |
| Jugendfeuerwehr | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Ausbildungsmaterial: Taktische Magnetsymbole (je Jugendgruppe eine Satz)
<i>Eine sinnvolle Ergänzung. Sollte im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel beschafft werden.</i> | FW-Budget
2010 |

Bezeichnung:	Einsatzstellenfunk 2 mtr. Funkgeräte mit Ladehalterungen für den Fahrzeugeinbau.
--------------	--

Michael Hess
Kommandant

Bernd Huber
stv. Kommandant

Otmar Oehmig
stv. Kommandant

Zuordnung:	Verschiedene Fahrzeuge (Ehrstädt, Rohrbach, Waldangeloch)	außerordentl. Ausgabenver- änderung Budget 2010 Vorlage a)
geschätzte Kosten:	7.000 €	
Folgekosten:	Keine	
Beschaffungsjahr:		
Anmerkungen:	Die teilweise noch vorhandenen Altgeräte bereiten zunehmend Probleme beim Betrieb. In den vergangenen Jahren wurden einzelne Fahrzeuge umgerüstet bzw. wurde das Problem im Zuge der Fahrzeugersatzbeschaffung gelöst. Die noch vorhandenen älteren Geräte sollen im Rahmen der zur Verfügung gestellten Mittel ersetzt werden.	
Bezeichnung:	DSL – Anschluss mit Zugang zum Internet im Gerätehaus	mittelfristi- ge Finanz- planung; 2010 nicht haushalts- relevant
Zuordnung:	(Antrag der Abt. Eschelbach zum Haushalt seit 2008)	
geschätzte Kosten:		
Folgekosten:		
Anmerkungen:	Der Antrag wird bis auf weiteres zurückgestellt. Wir verweisen auf die Ausführungen zum Planjahr 2008. Auch auf die derzeitige Diskussion um die DSL Verfügbarkeit im gesamten Stadtgebiet. Die unterschiedlichen Möglichkeiten würden keine einheitliche Ausstattung der Abteilungen ermöglichen.	
Bezeichnung:	Abgesetzte Bedienteile für Einsatzstellenfunk 2 mtr., Funkgeräte GP 360	FW-Budget 2010
Zuordnung:	Verschiedene Fahrzeuge (bisher beantragt von Abt.: Eschelbach, Hilsbach, Hoffenheim, Reichen, Weiler)	
geschätzte Kosten:	sind noch zu ermitteln. € 2.000,—	
Folgekosten:	Keine	
Anmerkungen:	Die Erfahrungen aus der Vergangenheit haben gezeigt, dass in vielen Einsatzsituationen bei der vorhandenen Geräuschkulisse und während der Einsatztätigkeit eine Verständigung bzw. Erreichbarkeit nicht immer sichergestellt ist. Dies führt zu erheblichen Störungen im Einsatzablauf.	
Bezeichnung:	Fahrzeugeinbau von Ladehalterungen für Handlampen in Verbindung mit einem Fahrzeugladegerät	außerordentl. Ausgabenver- änderung Budget 2010 Vorlage b)
Zuordnung:	Rohrbach	
geschätzte Kosten:	ca. 4000 EUR	
Folgekosten:	keine	
Anmerkungen:	Die Problematik der Akkubatterien in den Handlampen ist bekannt, es werden im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel einzelne Fahrzeuge umgerüstet.	
Bezeichnung:	Schutzausrüstung – Einsatz bzw. Dienstkleidung	FW-Budget 2010
Zuordnung:	Gesamt	
geschätzte Kosten:	€ 12.000,—	
Folgekosten:	keine	
Anmerkungen:	Für laufende Ersatzbeschaffungen bzw. erforderliche Neuausstattung von Mitgliedern aller Abteilungen.	

Michael Hess
Kommandant

Bernd Huber
stv. Kommandant

Otmar Oehmig
stv. Kommandant

1.2 Bauunterhaltung Feuerwehrgerätehäuser

Bezeichnung:	Fassadenrenovierung Holzfassade Feuerwehrgerätehaus	Budgetierung Bauunterhaltung – Amt für Gebäudemanagement; HH.-stell 1.1310.50000.
Zuordnung:	Abt. Sinsheim	
geschätzte Kosten:	xxxxxx € (Sind durch Stadtplanungsamt zu ermitteln.)	
Folgekosten:		
Beantragt im Jahr:	2007, 2008 und 2009 (sollte eigentlich schon erledigt sein!)	
Beschaffungsjahr:	2010	
Anmerkungen:		

Bezeichnung:	Fassadenrenovierung Feuerwehrgerätehaus	außerordentl. Ausgabenver- änderung Budget 2010 Vorlage
Zuordnung:	Abt. Hilsbach	
geschätzte Kosten:	xxxxxx € (Sind durch Stadtplanungsamt zu ermitteln.)	
Folgekosten:		
Beantragt im Jahr:	2009	
Beschaffungsjahr:	2010	
Anmerkungen:	Mit Schreiben vom 11.08.2008 hat die Abteilung darauf hingewiesen dass Sockelfliesen abgefallen sind und der Putz „abbröckelt“.	

2.0 Vermögenshaushalt

2.1 Feuerwehrgerätehäuser / Baumaßnahmen

Bezeichnung:	Feuerwehrgerätehaus Hasselbach	Grundstücks- verhandlungen sind derzeit noch nicht ab- geschlossen; in Abstimmung mit der FW- Führung 2010 nicht ha- haltsrelevant
Zuordnung:	Abteilung Hasselbach	
geschätzte Kosten:		
Folgekosten:		
Beschaffungsjahr:	2010	
Anmerkungen:	Auf unsere Ausführungen zum den vergangen Planjahren wird verwiesen, ebenso auf die Protokolle der Ortsbereisungen und verschiedenen Vorort Terminen. Nach unserer Ansicht sollte hier baldmöglichst eine Entscheidung getroffen werden, auch im Hinblick auf die Fahrzeugsituation! Die Lösung dieses Problems hat bei der Feuerwehrführung höchste Priorität!	
Bezeichnung:	Gerätehaus Sinsheim Absauganlage Fahrzeughalle und Werkstatt	Diesbezüglich sind HH.-Mitt bereits im HH.-Plan 2009 eingestellt
Zuordnung:	Abteilung Sinsheim / Arbeitsplatz der Gerätewarte	
geschätzte Kosten:		
Folgekosten:		
Beschaffungsjahr:	2009 (im Haushalt vorgesehen noch zu erledigen)	
Anmerkungen:	Beim Umbau der Fahrzeughalle wurde eine Abgasabsaugung vorgesehen jedoch bis heute noch nicht fertig gestellt!	
Bezeichnung:	Umkleideräume	mittelfristig Finanzplanung
Zuordnung:	Abteilung Dühren	
geschätzte Kosten:	xxxxxx € (Sind durch Stadtplanungsamt zu ermitteln.)	
Folgekosten:		
Beantragt im Jahr:	2009	
Beschaffungsjahr:		

Michael Hess
Kommandant

Bernd Huber
stv. Kommandant

Otmar Oehmig
stv. Kommandant

Anmerkungen:	Die Umkleidemöglichkeiten im Gerätehaus der Abteilung Dühren befinden sich direkt (ohne Räumliche Trennung) in der Fahrzeughalle. Dieser Zustand entspricht nicht dem erforderlichen Arbeitsschutz. Die Einsatzkräfte sind bei geöffneten Toren direkt der jeweiligen Witterung (Zugluft / Temperaturen) ausgesetzt, ebenso den Abgasen der ausfahrenden Fahrzeuge. Hier sollte mittelfristig durch das Stadtplanungsamt in Absprache mit der Abteilung eine bauliche Lösung gefunden werden.	2010 nicht haushaltsrelevant
Bezeichnung:	Umkleideräume und Lagerräume (Anbau)	Vorlage Ziffer 2
Zuordnung:	Abteilung Waldangelloch	
geschätzte Kosten:	xxxxxx € (Sind durch Stadtplanungsamt zu ermitteln.)	
Folgekosten:		
Beantragt im Jahr:	2010	
Beschaffungsjahr:		Diesbezüglich müssen Details noch geklärt werden; 2010 nicht haushaltsrelevant
Anmerkungen:	Auf den Antrag der Abteilung und die Festlegungen bei den Ortsbereisungen wird verwiesen.	
Bezeichnung:	Erneuerung der Bestuhlung im Unterrichtsraum	
Zuordnung:	Abteilung Dühren	
geschätzte Kosten:	xxxxxx € (Sind noch zu ermitteln.)	
Folgekosten:	keine	mittelfristige Finanzplanung; 2010 nicht haushaltsrelevant
Beantragt im Jahr:	2010	
Beschaffungsjahr:		
Anmerkungen:	Die Bestuhlung im Unterrichtsraum hat altersbedingt ihre Nutzungsgrenze erreicht und muss erneuert werden..	
Bezeichnung:	Anbau Fahrzeughalle Feuerwehrgerätehaus	mittelfristige Finanzplanung; 2010 nicht haushaltsrelevant
Zuordnung:	Abteilung Eschelbach	
geschätzte Kosten:	xxxxxx € (Sind durch Stadtplanungsamt zu ermitteln.)	
Folgekosten:		
Beantragt im Jahr:	2007	
Beschaffungsjahr:	Mittelfristig	Vorlage Ziffer 1 a)
Anmerkungen:	Bei einem Vororttermin (BM Kessler, KBM Michels, Feuerwehrführung) wurde festgelegt ob die vorrangige Problematik der geringen Durchfahrthöhe im Torbereich der Fahrzeughalle durch Bauliche Maßnahmen (Überprüfung durch Stadtplanungsamt) oder durch technische Möglichkeiten z.B. Fahrzeug mit niedrigerer Bauhöhe / Aufbauten (Überprüfung durch Gerätewart), gelöst werden kann. Aufgrund der ermittelten Ergebnisse soll über einen Anbau entschieden werden.	
Bezeichnung:	Feuerwehrgerätehaus Sinsheim Be- und Entlüftung Umkleideraum	
Zuordnung:	Abteilung Sinsheim	
geschätzte Kosten:	(sind durch Stadtplanungsamt – Herr Otto – zu ermitteln! grobe Schätzung = ca. 21.900,— EURO)	
Folgekosten:		Vorlage Ziffer 1 b)
Beschaffungsjahr:	mittelfristig	
Anmerkungen:	Der Umkleideraum verfügt über keine Be- und Entlüftungsmöglichkeit!	
Bezeichnung:	Feuerwehrgerätehaus Sinsheim Be- und Entlüftung Ausbildungsraum	
Zuordnung:	Abteilung Sinsheim / Allgemeine Ausbildung	
geschätzte Kosten:	(sind durch Stadtplanungsamt – Herr Otto – zu ermitteln! grobe Schätzung = ca. 22.900,— EURO)	
Folgekosten:		

Michael Hess
Kommandant

Bernd Huber
stv. Kommandant

Otmar Oehmig
stv. Kommandant

Beschaffungsjahr: mittelfristig
Anmerkungen: Bei früheren Umbauarbeiten wurde eine Be- und Entlüftungsanlage vorgesehen und auch Teilweise eingebaut, jedoch noch nicht fertig gestellt!

Vorlage
Ziffer 1 b)

Bezeichnung: Feuerwehrgerätehaus Sinsheim Notstromversorgung
Zuordnung: Abteilung Sinsheim / Einsatzzentrale
geschätzte Kosten: (sind durch Stadtplanungsamt – Herr Otto – zu ermitteln!).
Folgekosten:
Beschaffungsjahr:
Anmerkungen: Im Einsatzkonzept bei flächendeckenden Ereignissen ist das Gerätehaus Sinsheim als Ansprechzentrale mit Leitungsfunktion für das gesamte Stadtgebiet festgelegt. Eine unabhängige Notstromversorgung ist unbedingt erforderlich (ca. 30 kVA).

Nach Absprache mit der Freiw. Feuerwehr Sinsheim sind hier noch konzeptionelle Überlegungen anzustellen; daher mittelfristige Finanzplanung

Bezeichnung: Übungsstrecke für Atemschutzgeräteträger
Zuordnung: Gesamtfeuerwehr Sinsheim
geschätzte Kosten: Sind vom Stadtplanungsamt in Absprache mit der Feuerwehr zu ermitteln. €
Folgekosten:
Beschaffungsjahr: Mittelfristig
Anmerkungen: Auf die Ausführungen zum Haushalt 2007 bzw. 2008 wird verwiesen. Eine Kostenermittlung wurde bisher noch nicht durchgeführt.

2.2 Einsatzfahrzeuge

Fahrzeuge Allgemein

Das im Haushalt 2009 vorgesehene „Fahrzeugpaket“ bestehend aus einem Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 und einem MZF soll der Abteilung Steinsfurt zugeordnet werden. Folgende Gründe waren für diese Entscheidung ausschlaggebend: Das derzeitige Einsatzfahrzeug, LF ist Baujahr 1983 (26 Jahre alt!), verstärkt sind technische Probleme aufgetreten welche einen hohen Reparaturaufwand erforderten.

Im Haushaltsjahr 2010 sollte ebenfalls die Beschaffung eines „Fahrzeugpaketes“ entsprechend unserem Fahrzeugkonzept vorgesehen werden. Eine genaue Zuordnung wird jedoch erst bei der Beschaffung erfolgen können. Folgende Fahrzeuge erreichen im Jahr 2010 eine Nutzungsdauer von 25 Jahren bzw. haben diese bereits überschritten:

- Hasselbach TSF Baujahr 1982 = 28 Jahre
- Rohrbach LF 8 Baujahr 1983 = 27 Jahre
- Eschelbach LF 8 Baujahr 1984 = 26 Jahre
- Adersbach TSF Baujahr 1985 = 25 Jahre

Die Entscheidung welches Fahrzeug ersetzt und damit ausgesondert wird hängt in erster Linie vom technischen Zustand ab, wobei hier der durch den Feuerwehr TÜV dokumentierte allgemeine Pflegezustand eine wichtige Rolle spielt. Derzeit sind noch keine technischen Probleme bei diesen Fahrzeugen aufgetreten.

Nach Absprache mit der Freiw. Feuerwehr sind hier noch konzeptionelle Überlegungen anzustellen; 2010 nicht haushaltsrelevant

Bezeichnung: Staffellöschfahrzeug StLF 10/6
Zuordnung: nach Bedarf
geschätzte Kosten: ca. 155.000 EUR Fahrgestell, Aufbau und Beladung. Mögliche Zuwendung nach Z-Feu ca. 46.500 EUR.

Michael Hess
Kommandant

Bernd Huber
stv. Kommandant

Otmar Oehmig
stv. Kommandant

Folgekosten: Keine, weil Ersatzbeschaffung für vorhandenes Fahrzeug.
Beschaffungsjahr: 2010
Anmerkungen: Ausstattung entsprechend dem zugeordneten Aufgabenschwerpunkt

Bezeichnung: Mehrzweckfahrzeug (MZF)
Zuordnung: nach Bedarf
geschätzte Kosten: ca. 41.000 EUR inklusive der erforderlichen Sonderausbauten. Mögliche Zuwendung nach Z-Feu ca. 10.000 EUR.
Folgekosten: Keine, will Ersatzbeschaffung für vorhandenes, verbrauchtes Fahrzeug
Beschaffungsjahr: 2010
Anmerkungen: siehe oben.

Bezeichnung: Zusatzausstattung für Gerätewagen Licht
Zuordnung: Gerätewagen Licht
geschätzte Kosten: 12.000 EUR
Folgekosten: keine
Beschaffungsjahr: 2008
Anmerkungen: Der Ausbau und die Ausstattung konnten noch nicht abschließend Realisiert werden.

Bezeichnung: Tanklöschfahrzeug
Zuordnung: Abt. Sinsheim
geschätzte Kosten: Neu ca. ????? EUR inklusive der erforderlichen Sonderausbauten. Mögliche Zuwendung ca. 90.000 EUR.)
Folgekosten: Fahrzeugunterhaltung Kosten Zuwendung
Beschaffungsjahr: 380.000,— EURO incl. MwSt. ca. 96.000,— EURO
Anmerkungen: Die Abteilung Stadt hat mit Schreiben vom 04.08.2008 auf den Bedarf eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges HLF 20/16 hingewiesen. Die ausführliche Begründung ist in Teilbereichen berechtigt. Die Feuerwehrführung ist nach Prüfung und Abwägung der Kriterien der Meinung dass auf jeden Fall Bedarf im Hinblick auf ein Wasser führendes Fahrzeug besteht. Insbesondere im Hinblick auf die verstärkt auftretenden Flächenbrände im Außenbereich, die allgemeine Zunahme der Waldbrandgefahr und insbesondere die Gefahr durch Lkw Brände auf der BAB, welche alle verbunden sind mit einem hohen Bedarf an Löschwasser in der Erstangriffsphase. Nach unserer Meinung wäre es erforderlich ein Tanklöschfahrzeug TLF 20/40 SL zu beschaffen um der Problematik entgegen zu treten.

Bezeichnung: Führungsfahrzeug / Vorfahrzeug für Einsatzleiter (KdoW)
Zuordnung: Abt. Sinsheim
geschätzte Kosten: Neu ca. 30.000 EUR inklusive der erforderlichen Sonderausbauten. Mögliche Zuwendung ca. 7.500 EUR.)
Folgekosten: Fahrzeugunterhaltung
Beschaffungsjahr: Mittelfristig
Anmerkungen: Als Zwischenlösung wurde vereinbart den frei werdenden MTW aus Hoffenheim (Ersatz durch Fahrzeugpaket) zu verwenden um festzustellen ob der erhoffte Nutzen gegeben ist, hierbei ist auch zu berücksichtigen dass zukünftig bei Tageseinsätzen während der üblichen Arbeitszeiten ein hauptamtlicher Kommandant als verantwortlicher Einsatzleiter die Einsatzstellen direkt anfahren kann.

Nach Absprache mit der Feiw. Feuerwehr Sinsheim sind hier konzeptionelle Überlegungen anzustellen; 2010 nicht haushaltsrelevant

Diesbezüglich sind HH-Mittel bereits im HH-Plan 2008 bereitgestellt

Vorlage Ziffer 3

mittelfristige Finanzplanung;
2010 nicht haushaltsrelevant

Michael Hess
Kommandant

Bernd Huber
stv. Kommandant

Otmar Oehmig
stv. Kommandant

Fahrzeuge Mittelfristig

Wegen der Höhe der zu erwartenden Kosten soll frühzeitig auf folgende Ersatzbeschaffungen im Bereich der Fahrzeuge hingewiesen werden um eine Finanzierung sicher zu stellen.

- Einsatzleitwagen ELW 1. Der vorhandene ELW 1 ist Baujahr 1987 und wird nächstes Jahr eine Nutzungsdauer von 23 Jahren erreichen. Das Fahrzeug ist bei größeren Ereignissen die mobile Einsatzzentrale des Einsatzleiters um die Verbindung zum zentralen Gerätehaus Sinsheim bzw. zu der Leitstelle sicher zu stellen und den Einsatzleiter bei der Koordinierung und Leitung der eingesetzten Fahrzeuge und Mannschaften zu unterstützen.
geschätzte Kosten: ca. 100.000 EUR dabei ist mit einem Zuschuß in Höhe von ca. 19.000 EUR zu rechnen
- Rüstwagen RW 2. Der vorhandene RW 2 ist auch Baujahr 1987. Das Fahrzeug ist erforderlich für Hilfeleistungseinsätze größeren Umfangs, auch überörtlich.
geschätzte Kosten: ca. 390.000 EUR, dabei ist mit einem Zuschuß in Höhe von ca. 130.000 EUR zu rechnen (wenn das Fahrzeug als überörtlich notwendig eingestuft wird!).

In den Nächsten 5 Jahren werden folgende Fahrzeuge eine Nutzungsdauer von 25 Jahren erreichen:

- Ehrstädt LF 8 Baujahr 1987 = 2012 25 Jahre
- Waldangelloch LF 8 Baujahr 1988 = 2013 25 Jahre

mittel-
fristige
Finanz-
planung

2.3 Geräte und Ausrüstung

Bezeichnung:	Schutzausrüstung – Überhosen für Brandeinsatz
Zuordnung:	Atemschutzgeräteträger
geschätzte Kosten:	€ 8.000,—
Folgekosten:	keine
Beschaffungsjahr:	2010
Anmerkungen:	Mit den zur Verfügung gestellten Mitteln im HH 2008 wurden die Abteilungen mit der erforderlichen Grundausstattung ausgerüstet. Im Sinne der Arbeitssicherheit und den gesetzlichen Vorgaben (UVV, Hinweise zur persönlichen Schutzausrüstung) ist es erforderlich alle aktiven Atemschutzgeräteträger damit auszurüsten.

außerordentl. Ausgaben
Veränderung
Budget 2010
Vorlage d)

Bezeichnung:	Alarmierung / Meldeempfänger digital (Bedarf 20 Stück)
Zuordnung:	Alle Abteilungen
geschätzte Kosten:	8.500 €
Folgekosten:	keine
Beschaffungsjahr:	2010
Anmerkungen:	Inzwischen wurde im Rahmen der zur Verfügung gestellten Mittel die Umstellung auf ein einheitliches Modell begonnen. Auch die Beschaffung der eigenen Programmierausrüstung ist erfolgt und hat zu einer erheblichen Erleichterung und Vereinfachung beigetragen. Einige wenige analoge Meldeempfänger welche sich noch im Umlauf befinden müssen wegen zunehmender Unzuverlässigkeit ausgetauscht werden. Mittlerweile bereiten auch die ersten Generationen der digitalen Meldeempfänger (Nutzungsdauer ca. 15 - 20 Jahre) Probleme durch irreparable Ausfälle. Die Fortführung der Ersatzbeschaffung ist unbedingt erforderlich

außerordentl. Ausgabenveränderung
Budget 2010
Vorlage e)

Michael Hess
Kommandant

Bernd Huber
stv. Kommandant

Otmar Oehmig
stv. Kommandant

Bezeichnung:	Gas Mess- und Warngerät (Ersatzbeschaffung)
Zuordnung:	
geschätzte Kosten:	ca. 3.000 EUR
Folgekosten:	Regelmäßig vorgeschriebene Geräteprüfung beim Hersteller
Beschaffungsjahr:	2010
Anmerkungen:	Das vorhandene Gerät kann ab Mai 2010 nicht mehr eingesetzt werden (Siehe Schreiben Fa. MSA AUER). Eine Ersatzbeschaffung ist unbedingt erforderlich!
Bezeichnung:	Gerätesatz Absturzsicherung
Zuordnung:	
geschätzte Kosten:	ca. 1.800 EUR
Folgekosten:	Regelmäßig vorgeschriebene Geräteprüfung beim Hersteller
Beschaffungsjahr:	2010
Anmerkungen:	Neue Vorgaben im Bereich „Sichern und Halten“ im Einsatz machen diese Ausstattung erforderlich. Mit den vorhandenen Einsatzleinen darf nur noch im Bereichen gearbeitet werden wo es nicht zu einem Sturz kommen kann. Der Gerätesatz Absturzsicherung (u.a. Auffanggurt, Kernmantel - Dynamikseil nach EN 892) kommt also in den Situationen zur Anwendung, wenn eine Sturz der Einsatzkraft im Freien Fall nicht auszuschließen ist (FwDV 1/2)
Bezeichnung:	Atemschutz Notfallset
Zuordnung:	
geschätzte Kosten:	ca. EUR 3.000,—
Folgekosten:	
Beschaffungsjahr:	2010
Anmerkungen:	Neue Erkenntnisse im Bereich Einsatztaktik bei Brandeinsätzen in Verbindung mit der FwDV 7 „Atemschutz“ machen diese Ausstattung erforderlich. Die Umsetzung und Nutzung erfordert jedoch auch eine intensive Ausbildung im Bereich Rettung von verunfallten Atemschutzgeräteträgern, hierzu muss noch ein Konzept ausgearbeitet werden.
Bezeichnung:	Helmsprechgeräte für CSA – Vollschutzanzüge (2 Stück)
Zuordnung:	
geschätzte Kosten:	ca. EUR 4.000,—
Folgekosten:	
Beschaffungsjahr:	2010
Anmerkungen:	Für einen sicheren Einsatz unter CSA – Vollschutzanzügen unbedingt erforderlich.!
Bezeichnung:	Schlüsseldepot / Tresor für Schlüssel Brandmeldeanlagen
Zuordnung:	Abteilungen Steinsfurt
geschätzte Kosten:	ca. 3.000 €
Folgekosten:	keine
Beschaffungsjahr:	2010
Anmerkungen:	In den vergangenen Jahren wurde festgestellt dass die Schlüssel für die Brandmeldeanlagen in den oben genannten Abteilungen nicht entsprechend den Vorgaben verwahrt werden. Diese Schlüssel, die beim Auslösen der Brandmeldeanlagen in den Betrieben der Feuerwehr den Zugang zur Brandmeldezentrale der Objekte gewährleisten sollen so untergebracht sein dass sie nicht allgemein zugänglich sind. Es ist

außerordentl. Ausgaben-
veränderung
Budget 2010
Vorlage f)

Budgetierung
HH.-stelle
2.1310.935000.5

2010 nicht
haushaltsrelevant

außerordentl. Ausgaben-
veränderung Budget 2010
Vorlage g)

Budgetierung
HH.-stelle
2.1310.935000.5

Michael Hess
Kommandant

Bernd Huber
stv. Kommandant

Otmar Oehrmig
stv. Kommandant

erforderlich, entsprechend der Anlage im Feuerwehrgerätehaus Sinsheim ein Schlüsseldepot / Tresor einzubauen, welches nur beim Alarm „Brandmeldeanlage“ den Zugriff auf den Schlüssel freigibt. Die Maßnahme erfordert die Beschaffung und den Einbau eines Schlüsseldepots / Tresors und die notwendige Installation in Verbindung mit einer elektronischen Entriegelung über einen Meldeempfänger.

Budgetierung
HH.-stelle
2.1310.935000.5

Bezeichnung: Unterkunftzelt (4 Felder) mit Boden (Bedarf 2 Stück)
Zuordnung: Jugendfeuerwehr
geschätzte Kosten: 5.000,— EURO
Folgekosten: keine
Beschaffungsjahr: 2010
Anmerkungen: Die vorhandenen Zelte sind verbraucht und abgenutzt. Eine Ersatzbeschaffung ist unbedingt erforderlich.

außerordentl.
Ausgabenveränderung
Budget 2010
Vorlage h)

Bezeichnung: Bundesweite Umstellung des Analogfunk auf den Digitalfunk
Zuordnung: Gesamtfeuerwehr Sinsheim
geschätzte Kosten: 100.000 €
Folgekosten: nicht bekannt
Beschaffungsjahr: Mittelfristig evtl. 2011
Anmerkungen: Hier verweisen wir auf die Ausführungen zum Haushalt 2007 bzw. auf die Ausführungen des Kreisbrandmeisters bei der Besprechung mit den Oberbürgermeistern und Bürgermeistern am 26.11.2007 in Plankstadt.

mittelfristige Finanzplanung;
2010 nicht haushaltsrelevant

Bezeichnung: Bundesweite Umstellung des Analogfunk auf den Digitalfunk
Zuordnung: Gesamtfeuerwehr Sinsheim „Sirenensteuerung“
geschätzte Kosten: ca. 24.000 €
Folgekosten: nicht bekannt
Beschaffungsjahr: Mittelfristig
Anmerkungen:

Allgemeine Hinweise bzw. Anträge zum Haushalt

Bezeichnung: Kosten für die TÜV Überprüfung der Fahrzeuge und Geräte
Zuordnung:
geschätzte Kosten: ca. 15.000 € (Siehe Jahresrechnung 2007)
Folgekosten:
Beschaffungsjahr: 2010
Anmerkungen: Im Jahre 2010 stehen wieder die erforderlichen Überprüfungen und Abnahmen durch den TÜV an. Unbedingt einplanen.

außerordentl. Ausgaben-
veränderung
Budget 2010
Vorlage i)

Bezeichnung: Sprungretter (Sprungpolster)
Zuordnung: Drehleiterfahrzeug
geschätzte Kosten: ca. ~~15.000 €~~ 14.000,— EURO - keine Zuwendung
Folgekosten:
Beschaffungsjahr: 2010
Anmerkungen: Die beiden vorhandenen Sprungretter haben ihre vorgegebene technische Nutzungsdauer erreicht und müssen ausgesondert werden. Die Feuerwehrführung ist der Meinung nur noch einen Sprungretter zu beschaffen. Eine Ersatzbeschaffung ist unbedingt erforderlich!

Vorlage
Ziffer 4

Michael Hess
Kommandant

Bernd Huber
stv. Kommandant

Otmar Oehmig
stv. Kommandant

Bezeichnung: Atemschutzgeräte (16 Stück PA Grundgeräte)
Zuordnung: Allgemein
geschätzte Kosten: ca. 35.200 €
Folgekosten: Ersatzbeschaffung
Beschaffungsjahr: 2010
Anmerkungen: Für die noch vorhandenen Geräte (BD 73) sind keine Ersatzteile mehr lieferbar und können deshalb nicht mehr gewartet werden (Siehe Bestätigung Fa. Massong). Eine Ersatzbeschaffung ist unbedingt erforderlich!

Bezeichnung: PA Lungenautomaten (16 Stück und 4 Stück als Reserve für die laufenden Wartungsarbeiten (Desinfektion))
Zuordnung: Allgemein
geschätzte Kosten: ca. 6.000 €
Folgekosten: Ersatzbeschaffung insges. 46.200,— EURO
Beschaffungsjahr: 2010
Anmerkungen: siehe oben.

Bezeichnung: PA Maskenbehälter (20 Stück)
Zuordnung: Allgemein
geschätzte Kosten: ca. 5.000 €
Folgekosten: Ersatzbeschaffung
Beschaffungsjahr: 2010 -30
Anmerkungen: Die vorhandenen Maskenbehälter sind teilweise über 25 Jahre alt und müssen ausgesondert werden.

Bezeichnung: Umrüstung der Rettungsgeräte auf Singelkupplungen
Zuordnung: Allgemein
geschätzte Kosten: ca. 3.600 €
Folgekosten:
Beschaffungsjahr: 2010
Anmerkungen:

Als Anlage ist eine Übersicht über den gemeldeten Bedarf in den Abteilungen beigefügt.

Bei der Besprechung der Abteilungs-kommandanten beraten: siehe Tagesordnungspunkt im Protokoll

Sitzungsdatum:

Sitzungsort: Feuerwehrgerätehaus in

Unterschrift:

Kommandant:

aufserordentl. Ausgabenveränderung
Budget 2010
Vorlage j)

2010 nicht
haushalts-
relevant

2.13.10. 94000 - 270
2.13.10. 36100 - 270

HAUSHALT 2010

150.000
50.000)

Waldangelloch

Flopfen

Feuwehrgerätehaus
Erweiterung und Umbau

AV Ortsber.II/1

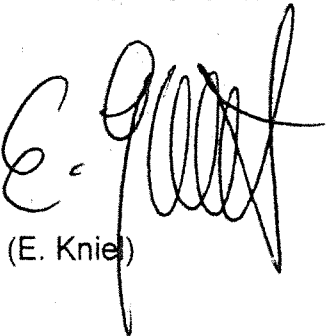
Für die Erweiterung und den Umbau des Feuerwehrgerätehauses einschl. des Jugendraumes werden gem. beigefügter Kostenschätzung und den Skizzen vom 25.08.2009 im Haushalt 2010

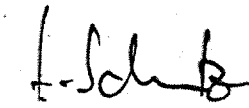
ca. 150.000,00 € benötigt

Zuschluss
113-Regelung?

Gebäudemanagement
132.2231/65/Kniel

Sinsheim, den 7.09.2009


(E. Kniel)


(Schutz, AL)

- I. an das Kämmereiamt im Hause
- II. z.d.A. Haushalt 2010
- III. z.d.A. Feuerwehrgerätehaus Waldangelloch

TGM
Herr Kniel

Sinsheim, 7.09.2009

Feuerwehrgerätehaus Waldangelloch Umbau und Erweiterung

Kostenschätzung

Berechnung umbauter Raum Erweiterung:

$$(12,50 \text{ m} \times ((4,2 \text{ m} + 3,20 \text{ m}) / 2) \times 7,0 \text{ m} =$$

gerundet:

57 x 2 m²
1 m x 200
323,75 m³

325,00 m³

Berechnung Umbauter Raum Umbau Altbau:

EG: $3,70 \text{ m} \times 6,75 \text{ m} \times 4,50 \text{ m} =$

OG: $13,0 \text{ m} \times 4,0 \text{ m} \times 2,80 \text{ m} =$

Summe

112,38 m³

145,60 m³

257,98 m³

Gerundet:

260,00 m³

Kostenschätzung

Erweiterung: $325,00 \text{ m}^3 \times 280,00 \text{ €/m}^3 =$ 91.000,00 €

Umbau Altbau: $260,00 \text{ m}^3 \times 280,00 \text{ €/m}^3 \times 0,65 =$ 47.320,00 €

Zuschlag für Anbindung an Altbau, Durchbrüche,
Stahlträger u. a. statische Anforderungen Pauschal 10.000,00 €

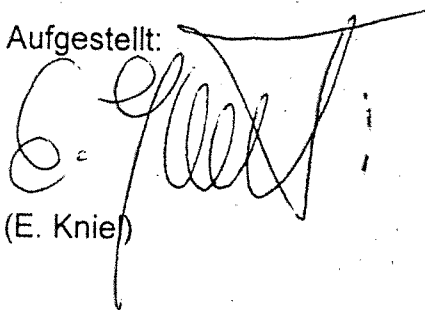
Gesamtkosten: 148.320,00 €

Gerundet:

150.000,00 €

(incl. Baunebenkosten wie Statik, ohne Stellplätze, incl. Erweiterung der Elektroheizung, Anschluß an bauseitige Entwässerung des Bauhofs, ohne Ausstattung, ohne mech. Entlüftung)

Aufgestellt:



(E. Kniel)

HAUSHALT 2010

Waldangelloch

**Feuwehrgerätehaus
Park und Übungsfläche**

AV Ortsber.II/1

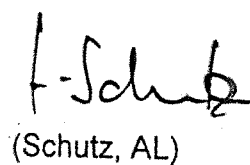
Für die Ausgestaltung des Parkplatzes hinter dem Feuerwehrgerätehauses der auch als Übungsfläche verwendet werden soll werden im HH 2010

ca. **28.000,00 €** benötigt

Gebäudemanagement
132.2231/65/Kniel

Sinsheim, den 8.09.2009


(E. Knie)


(Schutz, AL)

- I. an das Kämmereiamt im Hause
- II. z.d.A. Haushalt 2010
- III. z.d.A. Feuerwehrgerätehaus Waldangelloch

1.1310.5000

HAUSHALT 2010

Waldangelloch

**Feuwehrgerätehaus
Einbau Zentralheizung**

AV Ortsber.II/1

Das Gebäude ist im jetzigen Zustand mit Elektro-Nachtspeicheröfen bzw. die Fahrzeughalle ist mit Elektrokonvektoren ausgestattet. Die Warmwasserbereitung erfolgt über einen 200 L –Elektroboiler.

Im Zuge des geplanten Erweiterungsbaues ist es unter Berücksichtigung der Energiekosten nicht ratsam diese Anlage zu erweitern. Das TGM schlägt deshalb vor, auf eine andere Heizquelle umzusteigen. Geplant ist nun eine Ölzentralheizung einzubauen, in die dann auch u. U. das benachbarte Bauhofgebäude beheizen könnte.

Für den Einbau einer neuen Zentralheizung einschl. Entsorgung der alten Elektronachtspeicherheizung werden im Haushalt 2010 gem. Kostenschätzung vom 9.09.2009

ca. **42.000,00 €** benötigt

Gebäudemanagement
132.2231/65/Kniel

Sinsheim, den 9.09.2009


(E. Kniel)


(Schutz, AL)

- I. an das Kämmereiamt im Hause
- II. z.d.A. Haushalt 2010
- III. z.d.A. Feuerwehrgerätehaus Waldangelloch

Welker, Klaus

Von: Otto, Siegfried
 Gesendet: Dienstag, 26. August 2008 15:44
 An: Welker, Klaus; Oehmig, Otmar
 Betreff: Sinsheim Feuerwehr Lüftung 26.08.2008.xls

Als Anlage kurze Zusammenstellung der Kosten für die Lüftungstechnischen-Anlagen im FW-Gebäude.

Bei Rückfragen stehe ich ihnen gerne zur Verfügung.

Gruß
 S. Otto

Stadtplanungs- und Hochbauamt

HH 2009

Mittelfristig

Sinsheim Sinsheim
 Feuerwehrgebäude

Grobe KOSTENSCHÄTZUNG

Lüftungstechnische Anlagen

1. Fahrzeughalle
2. Werkstatt
3. Umkleideraum
4. Schulungsraum

1. Fahrzeughalle

Situation: Die Entlüftung der Fahrzeughalle erfolgt durch eine Abluftanlage mit Kanalnetz, unterhalb der Decke verlegt, mit einem Ventilator im Spitzboden (Typenschild zur Feststellung der Abluftleistung nicht vorhanden), mit der Abluftführung bis über Dach. Aufgrund der schlechten Absaugung wurde das Kanalnetz in Teilbereichen demontiert. Derzeit besteht keine Absaugung der Fahrzeughalle. Alle Abgase und sonstige Gerüche verweilen über einen langen Zeitraum in der Halle und in den umliegenden Räumen.

Maßnahme: Umbau der vorhandenen Abluftschächte, Verlängerung der Entlüftungskanäle bis ca. 50 cm ü. FFB, Einbau einer zusätzlichen Entlüftungsmöglichkeit im Treppenbereich zum Schlauchtrockenraum, Einbau einer automatischen und manuellen Schaltung mit zeitabhängiger Abschaltung.

Kosten:

Pos.	Material	EP	GP	incl. MwSt.
1	90 mtr Umbau der Abluftstutzen, Verlängerung bis über 50 cm ü. FFB, Anzahl 6 Stk. Länge ca 15 mtr. Wickelfalzrohr DN 300 einschl. Bogen und Befestigungen.	45 €	4.050 €	4.820 €

27.08.2008

2	15 mtr.	Entlüftung Treppenbereich zum Schlauchtrockenraum im KG, Wickelfalzrohr DN 300 einschl. Bogen und Befestigungen.	45 €	675 €	803 €
3	1 Stk.	Regelungs- und Steuerungstechnik, zur Ein- und Ausschaltung der Anlage im Alarmfall und bei Bedarf, automatische Abschaltung durch Nachlaufrelais	5.000 €	5.000 €	5.950 €
4	40 Std	Reinigung der Kanäle, Wartung des Ventilators und E-Motor, Keilriemenerneuerung, Ablufthaube, etc	45 €	1.800 €	2.142 €
5	1 Stk.	Unvorhergesehenes	1.500 €	1.500 €	1.785 €
Kostenschätzung			Brutto	ca.	15.500 €

2. Werkstatt

Situation: Die Werkstatt verfügt über keinerlei Möglichkeiten, den Raum zu entlüften. Geruchsentwicklungen aus Abgasen und Dämpfe, welche durch laufende Motoren, Schweißarbeiten, Malerarbeiten, Dampfstrahler und dergleichen entstehen, können nicht abgeführt werden.

Maßnahme: Einbau einer Abluftanlage mit Entlüftung über Dach. Manuelle Schaltung mit zeitabhängiger Abschaltung. Abluftmenge ca. 8.000 m³/h

Kosten:

Pos.	Material	EP	GP	incl. MwSt.
1	1 Stk. Abluftgerät, V = 8.000 m³/h, Aufstellung im Spitzboden auf Mafundplatten	6.000 €	6.000 €	7.140 €
2	2 Stk. Schalldämpfer Saug- und Druckseitig	1.000 €	2.000 €	2.380 €
3	1 Stk. Schaltung mittels 3- Stufenschaltung und Nachlaufrelais	2.000 €	2.000 €	2.380 €
4	100 m² Kanal aus verzinkten Material, Formstücke werden übermessen, einschl. Befestigungen	30 €	3.000 €	3.570 €
5	1 Stk. Deflektorhaube mit Dachdurchführung	1.000 €	1.000 €	1.190 €
6	3 Stk. Deckendurchbrüche D=500 mm	500 €	1.500 €	1.785 €
7	1 Stk. Elektroanschluss mit allen erforderlichen Leitungen	1.000 €	1.000 €	1.190 €
5	1 Stk. Unvorhergesehenes	1.500 €	1.500 €	1.785 €
Kostenschätzung		Brutto	ca.	21.420 €

3. Umkleideraum

Situation: Im Raum befinden sich für Feuerwehreinsatzkräfte ca. 60 Stk Spinde. Hier werden alle erforderlichen Kleider, Schuhe, Helme u.s.w. aufbewahrt. Die aus dem Nutzen entstehenden Gerüche und Feuchte bleiben in der Raumluft enthalten. Es erfolgt keine Entlüftung des Raumes. Der deplazierte Heizkörper kann zur Beheizung des Raumes nicht herangezogen werden.

Maßnahme: Einbau einer Zu- und Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung und Heizregister (Anschluß an Heizungsanlage). Schalldämpfer und Kanalnetz.

Pos.	Kosten:		EP	GP	incl. MwSt.
		Material			
1	1 Stk.	Zu- und Abluftgerät mit Wärmerückgewinnung und Nachheizung, V= 600 m³/h	4.500 €	4.500 €	5.355 €
2	4 Stk.	Schalldämpfer	350 €	1.400 €	1.666 €
3	50 mtr.	Wickelfalzrohr DEN 160 bis 250, einschl. Bogen und Befestigungen und Isolierung	40 €	2.000 €	2.380 €
4	10 Stk.	Zu- und Abluftgitter	80 €	800 €	952 €
5	10 Stk.	Deckendurchbrüche D= 200 mm	150 €	1.500 €	1.785 €
6	2 Stk.	Deflektorhaube mit Dachdurchführung	600 €	1.200 €	1.428 €
7	1 Stk.	Regelung, Pumpe, 3 - Wegeventil, Rohrleitungen	3.500 €	3.500 €	4.165 €
8	1 Stk.	Heizungsanschluß an bestehende Anlage herstellen	1.000 €	1.000 €	1.190 €
9	1 Stk.	Elektroanschluß mit allen erforderlichen Leitungen	1.000 €	1.000 €	1.190 €
10	1 Stk.	Unvorhergesehenes	1.500 €	1.500 €	1.785 €
Kostenschätzung			Brutto	ca.	21.896 €

4. Schulungsraumraum

Situation: Der Schulungsraum befindet sich mit seinen Fenstern zur Dührener Straße. Zur Lüftung des Raumes sind die Fenster zu öffnen. Bedingt der Geräusche aus dem Straßenverkehr können die Fenster nur eingeschränkt zur Lüftung herangezogen werden. Aufgrund der Raumgröße und der Belegung besteht ein weiterer Bedarf zur Be- und Entlüftung. Zu- und Abluftöffnungen befinden sich in der abgehängten Decke und wurden mittels Flexrohr bis in den Dachboden geführt. Ein Lüftungsgerät, zur mechanischen Be- und Entlüftung, wurde jedoch nicht vorgesehen.

Maßnahme: Einbau einer Zu- und Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung und Heizregister (Anschluß an Heizungsanlage), Schalldämpfer und Kanalnetz.

Pos.		<u>Kosten:</u> Material	EP	GP	incl. MwSt.
1	1 Stk.	Zu- und Abluftgerät mit Wärmerückgewinnung und Nachheizung, V= 1500 m³/h	5.500 €	5.500 €	6.545 €
2	4 Stk.	Schalldämpfer	400 €	1.600 €	1.904 €
3	60 m²	Kanal aus verzinkten Material, Formstücke werden übermessen, einschl. Befestigungen und Isolierung	35 €	2.100 €	2.499 €
4	2 Stk.	Deflektorhaube mit Dachdurchführung	1.000 €	2.000 €	2.380 €
5	1 Stk.	Regelung, Pumpe, 3 - Wegeventil, Rohrleitungen	4.000 €	4.000 €	4.760 €
6	1 Stk.	Heizungsanschluß an bestehende Anlage herstellen	1.500 €	1.500 €	1.785 €
7	1 Stk.	Elektroanschluß mit allen erforderlichen Leitungen	1.000 €	1.000 €	1.190 €
8	1 Stk.	Unvorhergesehenes	1.500 €	1.500 €	1.785 €
Kostenschätzung			Brutto	ca.	22.848 €

Beachtung:

Es handelt sich um eine "Grobe Kostenschätzungen".
Genauere Kosten können erst nach reichlicher Prüfung der
Örtlichkeiten ermittelt werden.